

Tag des offenen Denkmals 2026 und letzter Ausstellungstag „FRIEDEN“ in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

So, 13. September 2026 | 12-18 Uhr | Ehemalige Synagoge Kriegshaber

Am Sonntag, 13. September 2026, beteiligt sich das Jüdische Museum Augsburg Schwaben am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Die **Ehemalige Synagoge Kriegshaber** ist von **12 bis 18 Uhr** bei **freiem Eintritt** geöffnet. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, das historische Gebäude bei kostenlosen Führungen kennenzulernen und zugleich die letzte Gelegenheit zu nutzen, die Ausstellung „FRIEDEN“ zu besuchen. Die Ausstellung ist nur noch bis einschließlich 13. September 2026 zu sehen.

Um **13 Uhr** findet die **Führung „Zentrum einer blühenden Landjudengemeinde“** statt, die Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Synagoge und der jüdischen Gemeinde in Kriegshaber, heute ein Stadtteil Augsburgs, vermittelt.

Um **15 Uhr** führen **Kuratorin Monika Müller und Expertinnen des Transferzentrums Frieden Augsburg** gemeinsam durch die **Ausstellung „FRIEDEN“**. Im Anschluss wird zu einem Umtrunk eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führungen sind kostenlos.

FRIEDEN – Ausstellung in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

In einer Zeit zunehmender globaler Konflikte richtet die Ausstellung FRIEDEN den Fokus bewusst weg von Gewalt und Terror – hin zu der Möglichkeit ihrer Abwesenheit. Dabei stehen jüdische Perspektiven im Vordergrund. Verschiedene Konzepte und Definitionen von Frieden werden vorgestellt und in Beziehung zu Judentum, Politik, Krieg, Feminismus, Dialog und Gerechtigkeit gesetzt. Ausgewählte Objekte sowie künstlerische Arbeiten veranschaulichen den Einsatz für den Frieden und gelebte friedliche Praxis.

Über das Jüdische Museum Augsburg Schwaben

Das Jüdische Museum Augsburg Schwaben ist ein offener Ort der Begegnung. Untergebracht in zwei historischen Synagogen, zeigt es die Vielfalt jüdischen Lebens in Augsburg und Bayerisch-Schwaben in Vergangenheit und Gegenwart. Gleichzeitig bringt es sich in aktuelle gesellschaftliche Debatten ein und macht jüdische Perspektiven sichtbar.

Mit seiner Arbeit trägt das Jüdische Museum Augsburg Schwaben zu einem lebendigen Austausch über jüdische Geschichte und Kultur in der Stadt und der Region bei und fördert den Dialog mit der jüdischen Gemeinde sowie den Nachkommen der in der NS-Zeit verfolgten und vertriebenen Jüdinnen und Juden. Zentrales Anliegen ist die Stärkung einer pluralen und diskriminierungsfreien Gesellschaft, in der alle Menschen gleichberechtigt zusammenleben.

Presseinformation

Augsburg, 10.09.2026

*Gegründet von der jüdischen Gemeinde und einer Bürgerinitiative öffnete das Jüdische Museum Augsburg Schwaben 1985 erstmals für Besucher*innen und ist damit das älteste, von einer Stiftung getragene Jüdische Museum der Bundesrepublik.*

Auf einen Blick

Tag des offenen Denkmals 2026 und letzter Ausstellungstag „FRIEDEN“ in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber

Ort: Ehemalige Synagoge Kriegshaber, Ulmer Straße 228, 86156 Augsburg

Datum und Uhrzeit: Sonntag, 13. September 2026 | geöffnet 12–18 Uhr

Eintritt frei, Führungen kostenlos

Anmeldung: nicht erforderlich

Infos auf der Website: <https://jmaugsburg.de/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals-2026/>

Bildmaterial

Die Fotos dürfen im Rahmen der Presseberichterstattung unter Angabe des vollständigen Bildnachweises kostenfrei verwendet werden. Hochauflösende Versionen finden Sie im Pressebereich unserer Homepage unter www.jmaugsburg.de/presse zum Download.



Die Ausstellung „FRIEDEN“ in der Ehemaligen Synagoge Kriegshaber.

© Jüdisches Museum Augsburg Schwaben/Ilya Kotov

Pressekontakt:

Annika Ramsaier
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

presse@jmaugsburg.de | annika.ramsaier@jmaugsburg.de
Tel. 0151-64 93 62 21

Jüdisches Museum Augsburg Schwaben
Halderstr. 6-8 | 86150 Augsburg
www.jmaugsburg.de

Facebook: [@juedischesmuseumaugsburg](https://www.facebook.com/juedischesmuseumaugsburg)
Instagram: [@juedischesmuseum_augsburg](https://www.instagram.com/juedischesmuseum_augsburg)